

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Antrag</b>		<b>öffentlich</b>				
Datum: 19.10.2020		Einreicher: Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO			DS-Nr. 150/20	
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				26.10.2020		
Gemeindevertretung				12.11.2020		
<b>Betreff: Haus der Geschichte von Kleinmachnow</b>						
<b>Antragsvorschlag:</b>						
Der Hauptausschuss/die Gemeindevertretung beschließt folgende Grundsätze für die Errichtung eines Hauses der Geschichte von Kleinmachnow:						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die von der Evangelischen Kirche erworbene Immobilie „Jägerstieg 2, Kleinmachnow“ wird zu einem „Haus der Geschichte von Kleinmachnow“ entwickelt.</li> <li>2. In diesem Gebäude finden die bisher bestehenden historischen Initiativen in Form des „Heimat- und Kulturvereins Kleinmachnow“, der „Museumsinitiative Kleinmachnow“ und der „AG Stolpersteine für Kleinmachnow“ erstmals eine gemeinsame Heimat. Historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger von Kleinmachnow können sich dort den bestehenden Initiativen anschließen oder selbstständig als Gruppe eigene Konzepte entwickeln.</li> <li>3. Der frühere Charakter des Gebäudes als kirchliche Einrichtung soll durch Beibehaltung der Kirchenfenster, des Altars und des Taufbeckens sowie der Kubatur des Innenraumes des Gemeindesaales auf Dauer sichtbar bleiben.</li> <li>4. Die Gemeinde Kleinmachnow schafft bis spätestens Ende 2021 die notwendigen baulichen Voraussetzungen, um den unter Punkt 2 beschriebenen Personengruppen erste Voraussetzungen für eine dauerhafte Arbeit zu ermöglichen.</li> <li>5. Die Ergebnisse der historischen Arbeit der unter Punkt 2 genannten Personengruppen soll in einer kleineren ständigen Übersichtsausstellung und sich regelmäßigen ändernden größeren Thementausstellungen im ehemaligen Gemeindesaal und seinen Vorräumen präsentiert werden.</li> <li>6. Die kontinuierliche Leitung des „Hauses der Geschichte“ wird durch eine dauerhaft angestellte wissenschaftliche Fachkraft ermöglicht, die ein langfristig angelegtes Konzept zur historischen Arbeit, Dokumentation und Präsentation vorlegt und den unter Punkt 2 genannten Personengruppen beratend zur Seite steht.</li> </ol>						

Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
B. Bültermann Fraktionsvorsitzender						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### Problembeschreibung/Begründung:

Seit vielen Jahren wird in Kleinmachnow über den Umgang mit der jüngeren Geschichte des Ortes und die Möglichkeiten der Archivierung und Präsentation der bisherigen Ergebnisse der historischen Aufarbeitung diskutiert. Neben den verschiedensten größeren und teilweise schon langjährigen Initiativen (Heimat- und Kulturverein Kleinmachnow e. V., „Museumsinitiative Kleinmachnow“ und „AG Stolpersteine für Kleinmachnow“) gibt es auch private Einzelinitiativen, die unterschiedlichste Nachforschungen zur Geschichte des Ortes zusammengetragen haben.

Bis auf die Bereitstellung von nicht unerheblichen Finanzmitteln zur Erarbeitung von Konzepten zur zukünftigen historischen Aufarbeitung und die Vorhaltung eines eventuellen zukünftigen zentralen Standortes (Jägerstieg 2) gibt es keinen Beschluss der Gemeindevertretung, der den „Startschuss“ für die Errichtung eines Gemeinschaftsprojektes zur Erforschung der Geschichte von Kleinmachnow und deren Präsentation gibt. Teilweise wird aber schon sehr detailliert über die Schritte 5, 9 und 15 gerungen, ohne dass bisher überhaupt Punkt 1 beschlossen wurde.

Der vorstehende Antrag soll diesen Zustand der „Diskussionsphase“ in einen erstmaligen „Grundsatzbeschluss“ zur Errichtung eines „Hauses der Geschichte“, einer „Geschichtswerkstatt“ oder wie von Einigen auch vorgeschlagen, eines „Kleinmachnow-Museums“, überführen.

Der Antrag orientiert sich dabei an den bisherigen Diskussionspunkten, die am wenigsten umstritten sind und bei denen die meisten Übereinstimmungen zwischen allen Protagonisten zu finden sind. Strittige Fragen und Detailösungen bleiben so einer zukünftigen Klärung vorbehalten, ohne die grundsätzliche Planung eines entsprechenden Projektes noch weiter zeitlich zu verschieben.